



Enzian-Reisen

POLEN NORD

mit Besuch der deutschen Soldatenfriedhöfe
Neumark, Danzig, Mlawka,
Bartossen und Posen

11.07.-16.07.2017

ENZ 224

Reiseprogramm



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.



1. Tag / 11.07.2017 Dienstag Abfahrt um 8:00 Uhr mit dem Bus von Kassel über Magdeburg und Berlin nach **Stettin (Szczecin)**. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag / 12.07.2017 Mittwoch Nach dem Frühstück führt Sie die heutige Fahrt zum **deutschen Soldatenfriedhof Neumark (Stare Czarnowo)**. In der polnischen Gemeinde Stare Czarnowo, Ortsteil Glinna, bei Stettin hat der Volksbund einen großen deutschen Soldatenfriedhof errichtet, der am 15. Juli 2006 eingeweiht wurde. Es ist der letzte Zubettungsfriedhof für deutsche

Soldaten, die während des Zweiten Weltkrieges in Polen ums Leben kamen. In Stare Czarnowo können bis zu **32.500 Gefallene** ihre letzte Ruhestätte finden. **24.677** Tote wurden bereits eingebettet. Fahrt Richtung **Danzig**, dem Juwel Polens. Dort besuchen wir den **Garnisonsfriedhof mit 562 Toten**. Abendessen und Übernachtung in Danzig.

3. Tag / 13.07.2017 Donnerstag Nach dem Frühstück beginnen Sie den Tag mit einem Besuch des **deutschen Soldatenfriedhofs in Danzig**, der früher außerhalb des Festungswerkes Danzigs lag. Teile des Friedhofes stehen seit 1961 unter Denkmalschutz und werden nicht mehr genutzt. Hier wurde ein kleines Gräberfeld für gefallene Soldaten des Zweiten Weltkrieges aus Danzig angelegt. Es befindet sich neben einer Anlage für Tote der Kriege 1870/71 und 1914/18. Die deutsche Minderheit in Danzig hat in unmittelbarer Nähe eine Gedenkstätte für die aufgelösten Zivilgräber eingerichtet. Diese wurde der Öffentlichkeit am 21. August 2000 nach einem Jugendlagereinsatz übergeben. Anschließend geht es weiter zum **deutschen Soldatenfriedhof Bartossen (Bartosze)**. Für den polnischen Bereich des ehemaligen Ostpreußen und Bialystok entstand in Bartossen bei Lyck (Elk) ein zentraler Sammelfriedhof. Ein fünf Hektar großes Gelände mit einer vorhandenen Anlage des Ersten Weltkrieges wurde dem Volksbund überlassen. Zur Zeit ruhen hier **84 deutsche Soldaten des Ersten Weltkrieges und 34.795 Kriegstote des Zweiten**. Es besteht aber die Möglichkeit, hier bis zu 20.000 Tote einzubetten. Die Einweihung fand am 09. August 2003 statt. Anschließend Weiterfahrt in Richtung Masuren. Abendessen und Übernachtung im Raum Sensburg/Nikolaiken.

4. Tag / 14.07.2017 Freitag Nach dem Frühstück fahren Sie zu der **Masurischen Seenplatte**. Eine Landschaft mit besonderem Reiz. Ein See reiht sich an den anderen. Mittelpunkt ist die Johannisburger Heide - große dunkle Wälder und viele kleine Wasserwege. Ein Eldorado für Naturliebhaber und Wanderer. Anschließend besuchen wir den **deutschen Soldatenfriedhof Mlawka**. Die Kriegsgräberstätte wurde in den Jahren 1940 bis 1944 für die Soldaten des Polenfeldzuges von der deutschen Wehrmacht angelegt. Polnische Zwangsarbeiter halfen beim Bau. Auch eine nicht genau bekannte Anzahl Gefallener des Ersten Weltkrieges ist hier auf einer besonders gekennzeichneten Fläche bestattet. Der in U-Form gestaltete Friedhof hat eine Fläche von 2,7 Hektar. Außer den **1.679 Gefallenen**, die bereits während des Zweiten Weltkrieges hier ihre Ruhestätte bekamen, bettete der Volksbund rund **10.043 gefallene Soldaten** von Friedhöfen der Umgebung ein. Mit vielen neuen Eindrücken fahren Sie zu Ihrem Hotel im Raum Mlawka/Ciechanow. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag / 15.07.2017 Samstag

Nach dem Frühstück geht es weiter nach **Posen**. Dort besuchen wir die einzig noch verbliebene deutsche Kriegsgräberstätte auf dem **städtischen Friedhof Milostowo**. In drei Gemeinschaftsgräbern ruhen nach Schätzungen rund **5000 deutsche Soldaten**, die Anfang 1945 bei den Kämpfen um die Festung Posen gefallen oder dort in Kriegsgefangenschaft verstorben waren. 1988 brachte der Volksbund an einem Holzkreuz eine zweisprachige Gedenktafel an. 1994 vereinbarte die deutsch-polnische Kommission, die Gemeinschaftsgräber neu zu gestalten und Raum für weitere Zubettungen zu schaffen. An die Zubettungsblöcke wurde im Jahr 2002 eine namentliche Kennzeichnung angebracht. Die Einweihung fand am 22. Oktober 1994 statt. Zur Zeit ruhen über **15.600 Gefallene** dort. Weiterfahrt nach Frankfurt an der Oder. Übernachtung und Abendessen im Hotel in Frankfurt.

6. Tag / 16.07.2017 Sonntag

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Rückweg nach Kassel.

Leistungen / Preise:

- ✓ **Busfahrt ab/bis Kassel, bzw. München lt. Programm**
- ✓ **Hotels der guten 3-Sterne Kategorie mit Bad oder Dusche/WC und Halbpension**
- ✓ **Deutschsprachige Stadtführung in Danzig**
- ✓ **Friedhofsbesuche lt. Programm**
- ✓ **VDK - Reisebegleiter**
- ✓ **Insolvenz- und Reiserücktrittskostenversicherung**

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer ab/bis Kassel

Euro 685,-

Einzelzimmer ab/bis Kassel

Euro 815,-

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer ab/bis München

Euro 880,-

Einzelzimmer ab/bis München

Euro 1.015,-

Sonstiges:

Für die Teilnehmer ab/bis München gilt der Reiseternin vom 10.07.-17.07.2017 inkl. zwei Zwischenübernachtungen in Kassel mit Frühstück. Für Personen, die auf der Strecke München - Kassel - München zu- bzw. aussteigen möchten, ist dies nach Vereinbarung an einigen Autobahnraststätten möglich, z.B. bei Nürnberg oder Würzburg bei genügend Teilnehmer und dieses unter Vorbehalt.

Für die Reise ist ein gültiger Personalausweis erforderlich.

**Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
- Programmänderungen vorbehalten -**

Veranstalter:

**Enzian Bustouristik GmbH & CO. KG
Augsburgerstr. 54, 86956 Schongau
Tel.: 08861/25454200 Fax: 08861/ 2545205**

Anreise nach Kassel mit Zug

Für unsere Gäste sind wir gerne bei der Buchung für eine Anreise nach München mit dem Zug behilflich. Zum Originalpreis des Zuges fallen folgende Gebühren an Bearbeitungsgebühr Zug EUR 15,- pro Person.